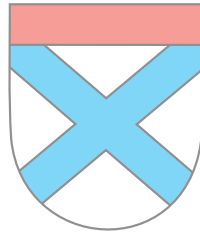


GREPPER POSCHT



SEPTEMBER 2024

Informationen aus
Gemeinde, Schule, Vereinen und Institutionen
Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch



Nationaler Zukunftstag

Grosser Ehrgeiz am Grümpi

Tolle Ferienpass-Aktivitäten

Foto: Heidi Duss-Bürgi

Herzlichen Dank

Silvio Rapelli beendet Engagement im Gemeinderat

Am 31. August 2024 hatte Silvio Rapelli seinen letzten Arbeitstag als Gemeinderat Ressort Bildung. Mit einem 15%-Pensum, resp. während der intensiven Umsetzung des Projekts «Greppen Futura» mit einem 20%-Pensum, schaffte er es, gemeinsam mit der Bildungskommission und der Schulleitung, in den vergangenen Jahren für die Schule Greppen einiges zu bewirken. Im Verlaufe seiner 12-jährigen Amtszeit realisierte er den naturnahen Spielplatz für die Grepper Kinder und führte an der Schule die Basisstufe ein. Die Etablierung des Lehrplan 21, die Digitalisierung an der Schule und zuletzt die Professionalisierung des Mittagisches sind weitere Eckpunkte seines Wirkens. Seine pragmatische Art half mit, gute Lösungen zum Wohl von Greppen zu erarbeiten.

Silvio, wir danken dir für dein langjähriges engagiertes Wirken in der Gemeinde und wünschen dir und deiner Familie in Zukunft alles Gute! Silvio Rapelli wird an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 verabschiedet.



Silvio Rapelli.

Gemeindeversammlung vom 28. November 2024

Save the date

Am Donnerstag, 28. November 2024, findet um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Rigi die Gemeindeversammlung zum Budget 2025 statt. Bitte reservieren Sie sich die-

ses Datum bereits jetzt. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie der Botschaft, welche im November in alle Haushaltungen verteilt wird.

Abstimmung vom 22. September 2024

Abstimmungsinhalte gemäss Anordnungen

Am Sonntag, 22. September 2024, findet der nächste Abstimmungssonntag statt. Es liegen folgende Vorlagen vor:

Eidg. Volksabstimmung

- Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»
- Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)

Kant. Volksabstimmung

- Revision des Steuergesetzes (Steuergesetzesrevision 2025)

Bitte übergeben Sie Ihr Abstimmungscouvert frühzeitig der Post, werfen Sie das Couvert in den Briefkasten beim Gemeindehaus oder geben Sie das Couvert verschlossen bei der Gemeindeverwaltung ab. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr geöffnet. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert.

Neuwahl der Kommissionen für die Amtsperiode 2024 – 2028

Wahlen an den Gemeindeversammlungen

Gemäss Legislaturplanung werden die Kommissionsmitglieder in diesem Jahr gewählt. Aufgrund der Gemeindeordnung sind die Mitglieder an der Gemeindeversammlung zu wählen. An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 28. November 2024, werden folgende Kommissionen gewählt:

- Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission
- Urnenbüro

Die Bau- und Planungskommission wird an einer Sitzung des Gemeinderates im Herbst 2024 gewählt.

Bis zum heutigen Datum ist folgende Demission eingetroffen:

- Rüesch Seraina, Urnenbüro, per 31. Dezember 2024

Nachfolgende Personen sind in der Zwischenzeit von der Gemeinde weggezogen und können deshalb nicht wiedergewählt werden:

- Bernasconi Bianca, Urnenbüro
- Henggeler Nils, Urnenbüro
- Henggeler Peter, Bau- und Planungskommission
- Koch Melanie, Urnenbüro
- Pfeiffer Michael, Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission

Die restlichen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission
Gemäss Artikel 33 der Gemein-

deordnung besteht die Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungskommission aus dem Präsidium, dem für die Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung verantwortlichen Mitglied des Gemeinderats sowie aus weiteren drei bis fünf Mitgliedern. Aufgrund des Wegzuges von Michael Pfeiffer wird ein neues Mitglied gesucht.

Urnenbüro

Gemäss Artikel 15 der Gemeindeordnung sind die Anzahl Mitglieder im Urnenbüro frei bestimmbar. Aufgrund der mehreren Einsätzen in den Wahljahren sowie die entsprechende Aufteilung für die Einsätze unter dem Jahr sind aktuell neun Personen gewählt. Aufgrund der Wegzüge sowie einer Demission werden vier neue Mitglieder gesucht.

Bau- und Planungskommission

Gemäss Pflichtenheft besteht die Bau- und Planungskommission aus fünf bis sieben Mitgliedern sowie dem für das Bauwesen verantwortlichen Mitglied des Gemeinderates. Die Bau- und Planungskommission wird durch den Gemeinderat gewählt. Aufgrund des Wegzuges von Peter Henggeler wird ein neues Mitglied gesucht.

Die Wahlvorschläge der Kandidat:innen werden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung ordnungsgemäss vorgestellt.

Impressum

Die Grepper Poscht erscheint fünf Mal im Jahr.
Auflage: 600 Exemplare

Layout und Druck: Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch

Redaktionsschluss: 30. November 2024
Erscheinungsdatum: 14. Dezember 2024

Portrait Sara Ledergerber

Veränderung im Gemeinderat

Am 28. April 2024 anlässlich der Gesamterneuerungswahlen wurde Sara Ledergerber mit 328 Stimmen für die Amtsdauer 2024 bis 2028 neu in den Gemeinderat gewählt.

Die Nachfolgerin von Silvio Rappelli lebt seit rund zehn Jahren mit ihrem Mann und den drei Kindern in Greppen. Sie ist 42 Jahre jung und arbeitet nebst dem Gemeinderatsmandat als Rechtsanwältin und Partnerin in einer auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei in Zürich. Zudem ist sie als Verwaltungsrätin in einem Verlag tätig.

Sara ist in ihrer Freizeit viel in der Natur, schätzt ein gutes Essen mit Familie und Freunden und unternimmt gerne ausgedehnte Spaziergänge mit ihrem Hund.

Als Gemeinderätin freut sich Sara darauf, ihre Wohngemeinde aktiv mitzugestalten und sich insbe-

sondere für die Anliegen der Schule einzusetzen.

Liebe Sara, wir heissen dich herzlich willkommen und wünschen dir einen guten Start und viel Freude bei deiner wichtigen Aufgabe.



Sara Ledergerber.

Portrait von Nicole Larsen

Neue Gemeindeschreiberin-Substitutin

Wir freuen uns, dass Nicole Larsen den Weg nach Greppen gefunden hat und unser Team seit dem 1. August 2024 tatkräftig als Gemeindeschreiberin-Substitutin unterstützt. Sie ist in den Bereichen Gemeindkanzlei, Sondersteuern, Teilungsamt und Einwohnerkontrolle tätig.

Nicole Larsen ist 27 Jahre jung und hat vorab als Gemeindeschreiberin-Stv. bei der Gemeinde Udligenswil gearbeitet. Seit ihrem Lehrbeginn war sie durchgehend auf Verwaltungen tätig.

Nicole hält sich gerne in der Natur auf: Im Sommer beim Wandern und im Winter vor allem auf den Langlaufski. Sie betreibt mit Fitness, Pole Dance und Reiten allgemein viel Sport. Nebst dem Sport tankt Nicole Larsen Kraft in der Musik. Sei es beim Musizieren, Singen, Tanzen oder Konzertbesuchen. Zu Hause steht sie gerne in der Küche und verwöhnt Freunde und Familie mit kreativen Gerichten, selbstgemachten Broten und Süsem.

Es ist toll, dass Nicole Larsen selbst auf dem Land aufgewachsen ist und das Dorfleben ausserordentlich schätzt. Umso schöner findet

sie es deshalb, in einer solchen «heimeligen» Umgebung – mit besserer Lage am See und dem Berg im Rücken – arbeiten zu dürfen.

Nicole mag die Vielseitigkeit von kleinen Gemeinden, weil man so näher am Puls ist und etwas bewirken kann.

Liebe Nicole, wir freuen uns auf eine weitere tolle und spannende Zusammenarbeit mit dir und wünschen dir viel Freude bei deiner neuen Tätigkeit.



Nicole Larsen.

Prämienverbilligung 2025

Prämienverbilligung jetzt einreichen

Ab sofort kann die Prämienverbilligung 2025 beantragt werden.

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

Anspruch auf mindestens 80% der Richtprämie haben:

- Kinder (Jahrgang 2007 bis 2025), sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

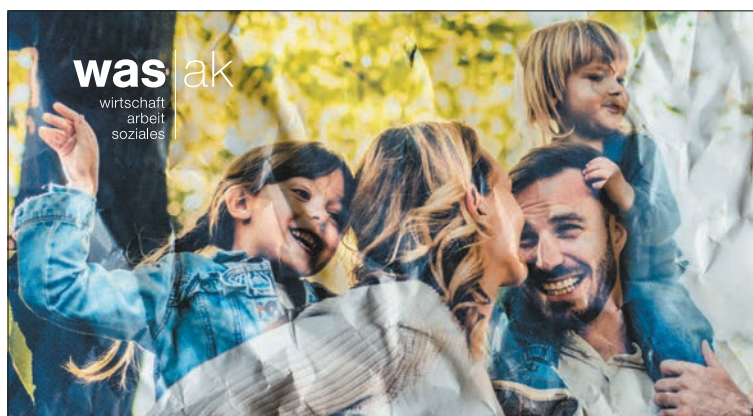
Anspruch auf mindestens 50% der Richtprämie haben:

- junge Erwachsene (Jahrgang 2000 bis 2006), sofern sie sich am 1. No-

vember 2024 in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Online-Anmeldung

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2025 kann bis 31. Oktober 2024 direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Greppen beantragt werden.



Prämienverbilligung 2025

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2024 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:
www.was-luzern.ch/ipv



➔ **Fragen? Melden Sie sich.**
WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Nationaler Zukunftstag 2024 – Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Die Gemeinde Greppen macht mit!

Anlässlich des Zukunftstags am Donnerstag, 14. November 2024, öffnen Betriebe und Organisationen ihre Türen und geben Mädchen und Jungen einen Einblick in eine Vielzahl von Arbeitsfeldern. Schüler:innen der 5. bis 7. Klasse erkunden geschlechtsuntypische Berufe sowie Lebensbereiche und erfah-



Erlebe einen Arbeitsalltag bei der Gemeindeverwaltung Greppen.

ren, wie breit das Spektrum möglicher Berufe ist, aus dem sie wählen können. Auch die Gemeinde Greppen wird dieses Jahr den Schüler:innen einen Einblick in die Gemeindeverwaltung und den Werkdienst gewähren.

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie abwechslungsreich und spannend die Arbeit auf einer Gemeindeverwaltung sein kann? Am Nationalen Zukunftstag hast du die Gelegenheit, einen Tag lang in den Beruf des Verwaltungsangestellten hineinzuschnuppern! Lerne verschiedene Abteilungen, wie unter anderem die Einwohnerkontrolle, das Teilungsamt und das Bauamt kennen und erlebe, wie wir Anliegen von Einwohner:innen bearbeiten, Dokumente erstellen und Entscheide ausfertigen. Wir freuen uns, dir unseren Arbeitsalltag vorzustellen!

Entdecke den vielseitigen Beruf der Fachfrau Betriebsunterhalt und begleite den Haus- und Werkdienst der Gemeinde Greppen am Natio-

nalen Zukunftstag. Als Fachfrau Betriebsunterhalt sorgst du dafür, dass unsere Gebäude, Anlagen und Aussenbereiche stets in einwandfreiem Zustand sind. Je nach anstehenden Arbeiten und Wetterlage wirst du Arbeiten wie beispielsweise Reparaturen, Grünflächenpflege, Wartung von technischen Anlagen und vieles mehr kennenlernen. Sei dabei und entdecke, wie spannend

und abwechslungsreich dieser Beruf ist. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich noch heute über die Homepage des Nationalen Zukunftstags unter www.nationalerzukunftstag.ch an. Bei Fragen darfst du dich jederzeit bei der Gemeinde Greppen melden, entweder telefonisch 041 392 74 50 oder schriftlich unter info@greppen.ch.



Entdecke die spannenden Arbeiten beim Haus- und Werkdienst.

Lehrabschlüsse aus Greppen 2024

Erfolgreich in die Zukunft

Im Sommer 2024 haben einige junge Berufs- und Studienleute ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert herzlich:

Berufsbildung

- Jasmin Stalder, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ
- Jaimie Müller, Elektroinstallateur EFZ
- Sonja Pfrunder, Hotel-Kommunikationsfachleute EFZ
- Lea Fankhauser, Kauffrau EFZ
- Mike Glanzmann, Kaufmann EFZ

Maturanden

- Matteo Künzli, Kantonsschule Alpenquai
- Niclas Semprevivo, Kantonsschule Alpenquai



Abfallkalender Gemeinde Greppen

- Kehricht:** Jeden Montag
- Papier:** 2. Oktober / 7. November / 11. Dezember
- Karton:** 4. Oktober / 8. November / 6. Dezember
- Grünabfuhr:** 18. September / 25. September / 2. Oktober
9. Oktober / 16. Oktober / 23. Oktober / 30. Oktober
6. November / 13. November / 27. November
4. Dezember / 18. Dezember

Ökihof Weiher:

- Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.30 Uhr

Publikationen der Einwohnerkontrolle

Seit Juli 2024

Die Einwohnerzahl per 31. August 2024 beträgt 1'222.

Zuzüge

Juni 2024

Grässer Kritisha,
Lohrihof 1

Juli 2024

Hallmann Melanie
mit Hamers Kiki,
Oberhusgässli 3

Hegglin Galina
mit Chervotkin Daniil,
untere Rigistrasse 2

August 2024

Lörincz Dominik,
Lohrihof 7

Takácsová Sabína,
Lohrihof 7
Russo Luca
Oberhusgässli 3

Váncsa Szilvia,
Oberhusgässli 3

Krawiec Konrad,
Mättelistrasse 3

Wegzüge

August 2024

Grüter Markus,
nach Namibia

Todesfälle

Juli 2024

08.07.24
Zimmermann Walter
wohnhaft gewesen im
Lohrihof 13, Greppen

23.07.24
Lottenbach Johann Walter
wohnhaft gewesen in Alters-
zentrum Hofmatt, Hofmatt 1,
Weggis

Die Meldungen der Einwohnerkontrolle sind nicht vollständig. Einige Ereignisse werden auf Wunsch nicht publiziert.

Wasserqualität

Bericht aus der Wasserversorgung



Einwandfreie Qualität des Trinkwassers

Die Wasserversorgung hat für das erste Halbjahr 2024 eine grosse Wasserkontrolle durchgeführt. Das Trinkwasser erfüllt alle Anforderungen. Die Lebensmittelverordnung schreibt für alle Trinkwasserversorgungen eine Informationspflicht vor. Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Hygienische Beurteilung

Das Wasser der Wasserversorgung Greppen wird jährlich mindestens viermal bakteriologisch und einmal chemisch durch das Labor für Lebensmittelkontrolle und Verbrau-

cherschutz des Kantons Luzern untersucht. Das Trinkwasser der Wasserversorgung Greppen erfüllt die bakteriologischen und chemischen Anforderungen gemäss dem Lebensmittelgesetz.

Herkunft des Wassers

Sämtliches Trinkwasser besteht aus Grundwasser vom Grundwasserpumpwerk Riedhof und wird unbehandelt abgegeben.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte in fH° 31.0. Nitrat 16 mg/l

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an den Brunnenmeister, Otto Odermatt, unter 041 390 10 91.

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassenrändern

Sichtfreier Raum schaffen

Die Anstösser, deren Liegenschaften an öffentlichen Strassen, Trottoirs oder Gehwegen angrenzen, werden darauf hingewiesen, dass die strassenseitig herausragenden Äste von Bäumen, sowie Hecken und Sträucher im Sichtzonenbereich zurückzuschneiden sind.

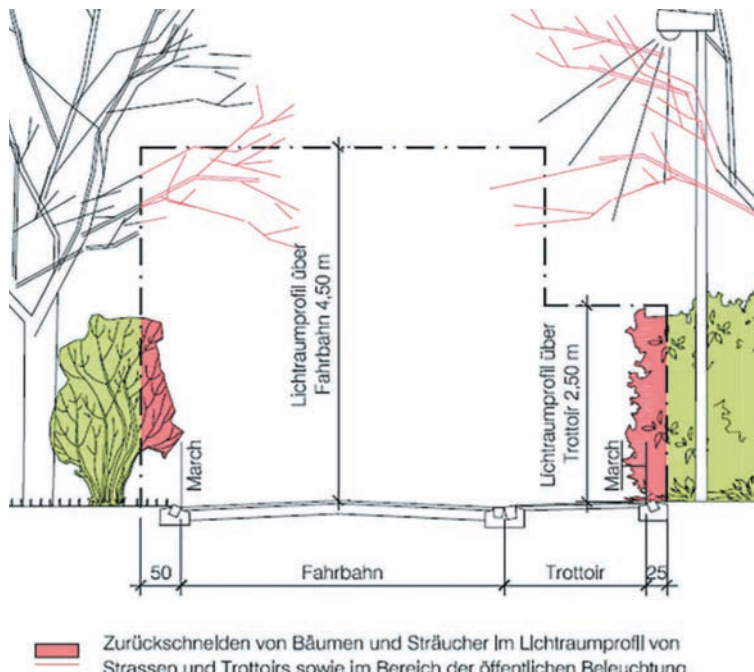
Damit die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, sind allen Pflanzen aber auch sonstigen Objekten im Bereich von Kreuzungen und Strasseneinmündungen besondere Beachtung zu schenken.

In den Sichtzonen muss ein stets sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 60 cm bis 3 m gewährleistet werden. Gehwege sind bis zu einer Höhe von 2.5 m und der Fahrbahnrand bis zu einer Höhe von 4.5 m freizuhalten. Kandelaber,

Verteilkabinen und Hydranten sind jederzeit zugänglich zu halten. Verkehrssignale und dergleichen dürfen nicht verdeckt werden.

Die Abstände gegenüber Gemeindestrasse haben bei Einfriedungen, Hecken oder einzelnen Bäumen mindestens 60 cm zu betragen.

Der Gemeinderat bittet die Grundeigentümer, deren Bäume, Sträucher oder Hecken die Mindestabstände nicht mehr einhalten, für die Schaffung der vorschriftsgemässen Sichtzone besorgt zu sein. Ansonsten sieht sich der Gemeinderat veranlasst, das Zurückschneiden auf Kosten des verantwortlichen Grundeigentümers durch eine Fremdfirma ausführen zu lassen.



Handänderungen seit April 2024

Objekt	Verkäufer:in	Käufer:in
Grdst-Nrn. 2205, 2206, 50267, 50268, 50269, 50271 und 50276, Sonnenterrasse 21	Zug Development Services GmbH, Zug	Hager August und Zimmermann Hager Elisabeth, Vitznau
Grdst-Nrn. 2215, 50246, 50247 und 50273, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Burch Joel und Hillmann Ninett-Mabel, Küssnacht am Rigi
Grdst-Nrn. 2212, 50245 und 50282, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Ruggieri Giovanni, Baar
Grdst-Nrn. 2210, 50262 und 50283, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Özarslan Ayhan, Aarburg
Grdst-Nrn. 2207, 50242 und 50275, Sonnenterrasse 21	Zug Development Services GmbH, Zug	Franciskovic Emanuel, Küssnacht am Rigi
Grdst-Nrn. 2209, 50239, 50240, 50241 und 50272, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Di Laurenzio Markus und Di-Lorenzio-Zeiter Josiane, Weggis
Grdst-Nrn. 2214, 50264 und 50280, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Antevski Pance und Li Yuanyuan, Weggis
Grdst-Nrn. 2208, 50265, 50266 und 50279, Sonnenterrasse 21	Zug Development Services GmbH, Zug	Nafzger Adrian, Nafzger Diego und Nafzger Fabio, Arth
Grdst-Nrn. 2213, 50260, 50261 und 50281, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Sorio Giorgio und Sorio Kata, Arth
Grdst-Nrn. 2203, 2204, 50243, 50244, 50270 und 50278, Sonnenterrasse 21	Zug Development Services GmbH, Zug	Vanggaard Jens-Olaf und Vanggaard-Ulucan Nuriye, Uitikon Waldegg
Grdst-Nrn. 2216, 50248, 50249, 50250 und 50277, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Müller Marco, Bottighofen
Grdst-Nrn. 2211, 50263 und 50274, Sonnenterrasse 19	Zug Development Services GmbH, Zug	Camenzind Reto und Camenzind-Blättler Nathali, Küssnacht am Rigi
Grdst-Nrn. 2056 und 50039, Lohrihof 1	Leber Gregory, Greppen	Kurmann Reto und Kurmann-Borrmann Anne-Kristin, Greppen

Baubewilligungen seit April 2024

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort
keine.		

Regelung Parksituation beim Seebad und Schulhausareal

Durchsetzung von Parkverboten

Der Gemeinderat Greppen hat für die Parksituationen im Seebad und auf dem Schulhausareal in Rücksprache mit der Polizei und der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) eine Lösung ausgearbeitet. Die Verkehrsanordnung mit den neuen Regelungen war im Luzerner Kantonblatt publiziert. Dagegen sind keine Einsprachen eingegangen.

Regelung Parksituation im Seebad und entlang der Seestrasse

Das privatrechtliche Fahrverbot bei der Seestrasse wurde aufgehoben und neu gilt auf der gesamten Seestrasse und beim Seebad ein Parkverbot. Das Parkieren wird nur bei Ausnahmen bewilligt. Vor kurzem



wurden Parkverbotstafeln entlang der Seestrasse und beim Seebad montiert, welche auf das Verbot hinweisen. Neu darf zwar die Seestrasse zum Seebad befahren werden, jedoch ist das Parkieren im Seebad nicht gestattet. Das bedeutet, dass höchstens für einen Güterumschlag ins Seebad gefahren

werden darf. Das Parkieren wird durch die Polizei gebüsst. Die Gemeinde bittet die Einwohner:innen deshalb, sich zu Fuss oder mit dem Velo zum Seebad zu begeben.

Regelung Parksituation auf dem Schulhausareal

Auf den acht Parkplätzen oberhalb des Schulhauses (Seite Spycherweg) wurde ein Parkverbot von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr eingeführt. Montag bis Freitag sind die Parkplätze tagsüber für das Schul- und Verwaltungspersonal reserviert. Das Parkieren ist in dieser Zeit nur mit Parkkarte möglich. An den Wochenenden, Feiertagen und während den Schulferien ist das Parkieren von 07.00 bis 20.00 Uhr für alle gestattet.

Auf dem Vorplatz beim Schulhaus (Seite Seestrasse) gilt neu auf dem ganzen Platz ein Parkverbot, ausgenommen ist das Parkfeld für Gehbehinderte und der neu markierte Parkplatz nebenan. Das neu eingezeichnete Parkfeld darf jedoch nur mit Parkkarte benutzt werden. An erster Linie steht dieser dem Personal der Tagesstrukturen zur Verfügung. Der Gemeinderat Greppen hat zusammen mit einem Verkehrsplaner geprüft, ob auf dem Vorplatz allenfalls weitere Parkplätze geschaffen werden können. Die Prüfung hat ergeben, dass lediglich ein zusätzlicher Parkplatz erstellt werden konnte, damit die Zufahrt für den Rettungsdienst und die Feuerwehr gewährleistet ist.

Vorstellungen aus dem Lehrerteam

Herzlich willkommen

Simone Catenazzi

Ich bin Simone Catenazzi, aufgewachsen in Küsnacht und wohne seit ein paar Jahren mit meinem Mann und unserem Sohn in Weggis. Meine Ausbildung als Kindergarten-/Unterstufenlehrerin schloss ich 2018 an der Pädagogischen Hochschule Luzern ab und arbeite seitdem als Klassenlehrperson in der Basisstufe in Gisikon.

Im Februar wurde ich zum ersten Mal Mami und durfte neue, wunderschönen Aufgaben wahrneh-

men. Nun freue ich mich sehr, dass ich nach meinem Mutterschaftsurlaub in der Basisstufe See wieder ins Berufsleben starten kann.

Leonie Schaffner

Als neue Schulsozialarbeiterin ab 1. September 2024 an der Schule Greppen bringe ich Erfahrungen aus der Soziokultur, Kunsttherapie und Schulsozialarbeit mit. Ich nutze lösungsorientierte Ansätze aus diesen Bereichen, um Empowerment,

Partizipation und die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse sicherzustellen. Mein Ziel ist es, die persönliche und soziale Entwicklung der Schüler:innen zu unterstützen und ein inklusives Umfeld zu schaffen. Die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist für mich dabei besonders wichtig.

In meiner Freizeit finde ich Ausgleich in der Natur – sei es auf dem Mountain- oder Gravel-Bike, beim Wandern, auf dem Klettersteig oder beim Snowboarden. Auch Fotografie, Kunst und Musik inspirieren mich.

Familie und Freunde mit meinen kulinarischen Kreationen zu verwöhnen.

Als kreativer Mensch liebe ich die Zusammenarbeit mit den Kindern. Neben meiner Tätigkeit als Klassenassistentin, bin ich auch schon seit bald 20 Jahren in Weggis als Spielgruppenleiterin tätig.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und meine Leidenschaft in die Schule einzubringen und gemeinsam neue Wege zu gehen.



Simone Catenazzi.



Leonie Schaffner.

Claudia Schai

Mein Name ist Claudia Schai und ich wohne in Vitznau. Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern, die mir viel Freude und Inspiration in meinem Leben schenken.

In meiner Freizeit tanze ich leidenschaftlich gerne. Tanzen ist für mich nicht nur eine Form der Bewegung, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, mit andere Menschen in Kontakt zu treten. Darüber hinaus koche und backe ich für mein Leben gerne. Es bereitet mir sehr grosse Freude, neue Rezepte auszuprobieren und meine



Claudia Schai.

Grandiose Projektwoche «It's Showtime»!

Abschluss des Schuljahresmottos

Am Freitag, 21. Juni 2024 war es endlich soweit: Nach einer intensiven Probewoche durften die Schüler:innen endlich in der Manege vor Publikum auftreten. Die Zirkusdirektorin hiess das Publikum herzlich willkommen und verriet, dass während der Hauptprobe alles tadellos verlief und die Artist:innen deshalb ein paar wenige Fehler in ihre Nummern einfügen würden.

Mit viel Humor startete also die Vorstellung und alle waren gespannt. Als erstes zeigte sich das ganze Kinderteam in voller Grösse in der Manege und gab ein Zirkuslied zum Besten. Beschwingt und freudig aufgeregt startete sogleich die Nummer der Jonglage. Die altersdurchmischten Akteur:innen gaben mithilfe verschiedenster Materialien ihre Jonglierkünste zum Besten.

Nach ihrem grossen Applaus betrat eine Dompteurin die Manege und empfing ihre Raubkatzen. Die Tiger, allesamt Kinder der Basisstufe, balancierten über eine Bank, durchsprangen einen «Feuerreifen», und schnappten nach der Peitsche. Sie waren nicht nur gefährlich, sondern auch sehr herzlich. Nach der Tiernummer wurde die Manege neu eingerichtet. Grosse, schwere Fässer wurden hergeschleppt, Brücken mittels Bänke gebaut und sonstiges Material bereitgestellt. Die Gruppe der Balance überzeugte mit ihrem Gleichgewicht und der Trittsicherheit. Sowohl hier als auch in den anderen Darbietungen war gut ersichtlich, dass die Kinder eine



Harmonisches Zusammenspiel der Akrobatikgruppe.

Woche lang intensiv geübt hatten. Die Zaubergruppe löste die Balancegruppe ab und präsentierte einen verblüffenden Zaubertrick. Überhaupt war ihr Auftritt sehr selbstbewusst und ziemlich cool mit Sonnenbrillen. Der in einer Kiste versteckte Junge wurde, entgegen allem Anschein nach, nicht von den Holzstäben durchbohrt. Und schlussendlich befanden sich sogar mehrere Kinder in der Kiste. Wie das vonstattenging, ist den Zuschauern wohl heute noch immer nicht klar. Die darauffolgende Nummer war das Trapez. Damit im Falle eines Sturzes der Schaden eingegrenzt werden konnte, wurden dicke Matten auf den Boden gelegt. Darüber schlangen sich die Künstler:innen an grossen Schaukeln durch die Lüfte, hielten sich an den Händen und Füssen und schaukelten manchmal sogar kopfüber in der

Höhe. Staunend, mit einigen «Oooh's» und «Uiiii's» der Zuschauer, gelangen auch diese gut eintrainierten Kunststücke bestens.

Die darauffolgende Nummer war etwas für die Lachmuskeln. Zwar waren keine Clowns anwesend, aber die «Kraftmenschen» sorgten ebenfalls für viele Lacher. Sie zeigten ihre Muskeln und hoben spielend leicht Hanteln und zogen mit viel Selbstsicherheit schwere Materialien, ohne dabei mit der Wimper zu zucken.

Nach grossem Applaus machten sie Platz für die Gruppe der Akrobatik. Diese Gruppe war vom Alter her gut durchmischte, sodass grössere Kinder jeweils die unteren Reihen einnahmen und die leichteren, jüngeren Kinder auf sie hinaufkletterten. Nebst den Menschenpyramiden wurden auch Handstände gemacht, Räder geschlagen, Spaga-

te präsentiert und vieles mehr. Diese Kinder ernteten mit ihrer Beweglichkeit und ihrem guten Zusammenspiel viel Applaus. Ohne gegenseitiges Vertrauen und genaues Zuhören bei den Proben hätte diese Nummer wohl nicht geklappt. Bravo!

Ebenfalls sehr eindrücklich war die Darbietung am Vertikaltuch. Zwei wunderschöne, lange, rote Tücher wurden bereitgemacht und wieder wurde der Boden mit Matten ausgelegt. Mit viel Eleganz zeigten die Artist:innen dieser Gruppe ihr Können. Bis zur Zeltdecke trauten sie sich mit gut einstudierten Grifftechniken der Hände und Füsse hinaufzuhangeln. Gekonnt liessen sie sich wieder «hinunterfallen», vom Timing her gut aufeinander abgestimmt. Zum Glück wurden auch hier die Sicherheitsmatten nicht wirklich gebraucht.

Nach dem grossen Applaus mit viel Bewunderung wurde die Manege für die letzte Nummer umrangi. Die Trampolingrouppe überzeugte mit einfallreichen und waghalsigen Sprüngen. Sie war ein gelungener Abschluss der Zirkusvorstellung.

Die Zirkusdirektorin verkündete souverän das Schlusswort und es wurde noch ein letztes Mal die Manege betreten. Winkend und lachend liefen die Gruppen eine Runde und verabschiedeten sich vom begeisterten Publikum.

Ein grosses Dankeschön geht an die beiden Zirkuspädagogen Finn und Marius vom Circus Luna. Sie



Einblick in die Probe der Balance, unterstützt durch den Zirkuspädagogen Finn.



Die Tiger sind bereit.

instruierten die Lehrpersonen im Vorfeld über das Vorgehen der Projektwoche und gaben ihnen und den Kindern wichtige Tipps, Tricks und Kniffs. Sie unterstützten die Gruppen täglich und halfen dort, wo es zu helfen nötig war. Während der Aufführungen managten sie den ganzen Bühnenaufbau und legten in kürzester Zeit alles an den rechten Platz. Für den Auf- und Abbau des Zirkuszeltens danken wir

ganz herzlich allen helfenden Händen.

Es war eine grosse, zeitaufwändige Arbeit und nur dank so vielen Helfer:innen möglich. Vielen Dank auch an die Näherinnen, welche sich freiwillig gemeldet haben und viele der wunderschönen Outfits anpassten und wuschen. Da und dort wurde noch eine Naht gemacht, etwas verlängert, verkürzt, eingenommen oder geflickt.

Für das grossartige Angebot an Snacks und Getränken und die wunderschöne Dekoration vom Zirkus-Beizli danken wir dem ganzen Verpflegungsteam unter der Leitung von Nadine Bitschnau. Auch danken wir allen Lehrpersonen und Angestellten der Schule Greppen für die aufwändige Projektwoche und den Mehraufwand. Dies ist nicht selbstverständlich! Einen grossen Dank geht auch an

alle Eltern zur Unterstützung ihrer Kinder und die gute Zusammenarbeit mit der Schule. Ein riesiges Kompliment und der allergrösste Dank gehen an die Schüler:innen: Ihr habt das schlichtweg fantastisch gemacht!

Weitere Impressionen finden Sie beim Fotoalbum der Primarschule unter www.greppen.ch.



Gleich geht's los!



Humorvolle Darbietung der Kraftmenschen.

Humorvolle Eröffnungsfeier

Neues Schuljahr unter dem Motto: «Zäme kunterbunt unterwegs»

Die Schule Greppen lud zum ersten Schultag traditionsgemäss in die Pfarrkirche ein. Junge und Junggebliebene füllten die Bänke und genossen die angenehm kühle Luft im sakralen Raum. Schulleiterin Bettina Ehlers und Gemeindeleiter Flavio Moresino führten schwungvoll

durch die Eröffnung, begrüsst die fünf neuen Lehrpersonen und die fünf kleinen Neuankommlinge, welche von nun an zur grossen Schulfamilie gehören.

Mit viel Humor begeisterte auch Pirmin Schnüriger als neuer Religionslehrer in einem mit Flavio Mo-

resino einstudierten Sketch. Mithilfe vieler Farben unterhielten sie die Anwesenden zum neuen Jahresmotto, luden zum Mitmachen ein und liessen zum Schluss als Highlight sogar eine «Fötzeli-Bombe» knallen. Natürlich gehört zu jeder Feier etwas Musik dazu – der Schul-

haussong erklang in voller Lautstärke und stimmte so die Schüler:innen nochmals festlich auf das neue Schuljahr ein.

Wir wünschen allen Kindern einen gelungenen Start und freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr 2024/2025.



Bettina Ehlers nimmt die neuen Lehrerinnen offiziell entgegen: Von links Simone Catenazzi (Basisstufe), Claudia Schai (Klassenassistentin), Corina Zemp (Basisstufe), Ariane Schumacher (3./4. Klasse).



«Wessen Lieblingsfarbe ist Grün? Bitte einmal laut jubeln!»

Gelungene Sporttage

Schuljahresabschluss der Schule Greppen



Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien ist immer speziell. Es wird abgeschlossen, eingeordnet, aufgeräumt, geputzt und vieles mehr. Ein Ereignis wie ein Sporttag passt da doch wunderbar noch dazu.

Die 3. bis 6. Klasse fand sich am Montag in der Turnhalle wieder, spielten Basketball, Fussball, Völkerball und Unihockey in Gruppen, meisterten einen Hindernislauf und zeigten ihr Können in puncto Treffsicherheit. Auch waren sie draussen mit den Kickboards auf dem

Pumptrack unterwegs und schafften mit gutem Teamgeist und viel Geschicklichkeit einen lustigen Wasserlauf. Es wurden Punkte gesammelt und zum Abschluss gab es eine Siegerehrung. Der ominöse Fussballmatch gegen das Lehrer:innen-Team gewannen die SechstklässlerInnen für sich und waren natürlich ganz schön stolz auf die gute Leistung.

Am Dienstagvormittag war ein Sportevent für die Basisstufenkinder angesagt. Die kleineren Kinder begannen mit einer einladenden

Bewegungslandschaft in der Turnhalle. Es wurde gesprungen, gerollt, geschwungen und gespielt. Die grösseren Schüler:innen verbrachten die Zeit bis zur Pause im Freien. In Gruppen durften sie den angesagten Pumptrack befahren, Unihockey spielen und verschiedene Stafetten machen.

Als Highlight durften alle Kinder eine feine Glace auswählen und nebst dem Znüni in der Pause geniessen. Danach wurde gewechselt: Die grösseren Kinder durften sich in der Bewegungslandschaft austo-

ben und die kleineren Kinder blieben draussen. Sie vergnügten sich mit Fangspielen, Ballonwerfen und Turmbauen. Das Wetter meinte es am Dienstag sehr gut und alle konnten sich im Trockenen bewegen.

Danke für die Organisation der Lehrpersonen und den grossartigen Einsatz seitens der Kinder. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Sportevents im neuen Schuljahr und wünschen allen wunderbare und erholsame Sommerferien.

Neugründung des Vereins «Chestene Chilbi Greppen»

25. Chestene Chilbi Greppen am 27. Oktober 2024

Durch den Rücktritt von Hanspeter Rust (Buda) aus dem OK der Chestene Chilbi und der damit verbundenen Neuaufteilung und Neugliederung der Aufgaben für die Chilbi und auch für die IG Pro Kastanie, haben sich das OK der Chestene Chilbi gemeinsam mit der IG zu Beginn des Jahres für eine Neuorganisation der Chilbi als eigenständiger Verein entschieden. Dies löst sich von der IG.

Eine Vereinbarung regelt nun die Zusammenarbeit der beiden Vereinigungen, um die «Chestene Chilbi Greppen» weiterhin als spezifischen Fachmarkt zur Förderung der Produkte oder Dienstleistungen mit einem Bezug zur Edelkastanie oder einem verwandten Bereich (Natur, Holz, Frucht, usw.) zu sichern.

Der Verein mit seinen aktiven Mitgliedern besteht aus:

- Claudia Bernasconi, Präsidium
- Heinz Stieger, Marktchef
- Gerry Muff, Verkehrschef
- Sandro Pisciani, Vertreter Vereine
- Martin Hediger
Vertreter IG Pro Kastanie
- Karola Mayr
Social Media, PR, Fundraising

Der Verein steckt schon längst mitten in den Vorbereitungen und freut sich auf die nächste Ausführung der Chilbi. Diese findet am Sonntag, 27. Oktober 2024 statt. Rechtzeitig vor der Chestene Zytig wird die beliebte Chestene Zytig mit einer Auflistung von allen Ausstellern wieder in alle Haushalte von Greppen verschickt.

Trotz sehr grossem Publikumsverfolg in den letzten Jahren und den damit verbundenen Einnahmen für die Aussteller:innen und «Fest-Beizli-Betreibern» kämpft das ört-



Die diesjährige Chestene Chilbi findet am 27. Oktober 2024 statt.

liche Organisations-Komitee zunehmend darum, die Rechnung für den organisatorischen Aufwand zumindest auszugleichen, geschweige denn mit Gewinn abzuschliessen. Grund hierfür sind die enorm hohen und stetig steigenden Kosten für den Verkehrsdienst. Aufgrund der Tatsache, dass Greppen über keine öffentlichen Parkplätze verfügt, müssen Privatstrassen gesperrt, eine Verkehrsregulierung, ein Parkplatz-Dienst sowie ein Shuttle-Bus-Dienst zwischen dem Parkplatz in Weggis und Greppen eingerichtet werden.

Mit den Einnahmen für die Parkgebühren lässt sich zwar ein gewisser Kostenanteil abdecken. Im Total der Kosten zeichnet sich jedoch immer ein grosses Minus ab. Als einzige effektive Einnahmenquelle blieb bisher der Erlös aus der Tombola.

Den Verlust in diesem Jahr versucht der Verein Chestene Chilbi – mit Unterstützung der Grepper Schule – über den Verkauf von Stofftaschen mit dem neuen Ver-

ein-Logo zu decken. Der Kauf der Tasche erfüllt gleich im zweifachen Sinn einen guten Zweck: Vom Verkaufspreis in Höhe von Fr. 10.00 pro Tasche geht ein Anteil in die Klassenkasse der Schule Greppen, sodass neben dem Support für die Chilbi auch den Kindern in Form eines finanziellen Zustupfs fürs nächste Lager etwas zugutekommt.

Herzliches Dankeschön an die Anwohner:innen

Der Verein ist sich bewusst, dass nicht alle Bewohner:innen im Dorf Greppen uneingeschränkt Freude am alljährlichen Marktbetrieb und den damit verbundenen Emissionen haben. Wir bedanken uns bei allen für das Verständnis, insbesondere der direkt betroffenen Anwohner:innen am Marktgelände, bereits jetzt herzlich. Wir sind weiterhin auf dieses Verständnis angewiesen. Dies betrifft vor allem die Zu- und Wegfahrt ins Dorf und das allfällige nötige Umparken von Fahrzeugen, sowie die Akzeptanz eines unumgänglich erhöhten Geräuschpegels am Samstag und Sonntag. Dieser Dank gilt ebenso allen Ortsvereinen und Einzelpersonen, die sich für einen reibungslosen Ablauf der Chestene Chilbi als Ausstellende oder Mitarbeitende oftmals wiederkehrend oder auch spontan zur Verfügung stellen.

Rahmenprogramm und Gastaussteller

Auch die diesjährige Chestene Chilbi wartet mit einem bunten Rah-

menprogramm auf Sie. Traditionsgemäss beginnt die Chestene Chilbi um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Wendelin.

Grosses Dankeschön an Buda

Last but not least sei der Abschluss an Buda gewidmet. Kurz vor seinem 80. Geburtstag hat Hanspeter Rust, allen bestens bekannt als «Buda», seinen Rücktritt aus dem Organisationskomitee der Chestene Chilbi bekannt gegeben. Buda war seit 1998 im OK der Chestene Chilbi tätig.

Mit der Gründung der IG Pro Kastanie Zentralschweiz im Jahr 2000 in Greppen und der gleichzeitigen Übernahme deren Organisation wurde die «Chestene Chilbi» zu einem festen Bestandteil der IG Pro Kastanie. Buda wurde als Sekretär der IG das feste Bindeglied zur Chilbi und übernahm einen Mammut-Anteil der Organisationsaufgaben. Die Wochen vor der Chilbi waren stets geprägt von Telefonaten, Reisen, Bearbeitungen der kleinen und grossen Anfragen, und vieles mehr. Für die Aussteller:innen war er quasi fast rund um die Uhr erreichbar. Während all dieser Zeit wurde er von seiner Partnerin Doris Mattle unterstützt, die mit grossem Aufwand jedes Jahr die Tombola realisierte.

Beide haben in unzähligen Stunden mit viel Engagement, sehr viel Herzblut und grosser Begeisterung zur Weiterentwicklung und dem besonderen Charisma unserer Chestene Chilbi beigetragen. Dafür danken wir Doris und Buda von Herzen, wünschen den beiden alles erdenklich Gute und hoffen natürlich, dass ihr der Chilbi auch weiterhin die Treue haltet.



Hanspeter Rust alias «Buda».

Bitte um Fahrzeug-Verschiebung bereits am Samstagvormittag

Wir bitten alle Fahrzeughalter, welche ihre Fahrzeuge auf privaten oder öffentlichen Parkplätzen im Dorfczentrum oder beim St. Wendelin abgestellt haben, diese bereits am Samstagvormittag auf die Ausweichparkplätze beim

Bühlwäldli oder auf die bereits selber organisierten Parkplätze ausserhalb des Marktgeländes abzustellen. So können gewisse Aufbauarbeiten (Zelte, Marktstände) bereits am Samstagvormittag beginnen. Herzlichen Dank!

Grosser Ehrgeiz bei Gross und Klein

Grepper Grümпи 2024

Mit einem gemütlichen Feierabendbier und einem Gratis-Risotto stimmten sich die Grepper Fussballerinnen und Fussballer auf das diesjährige Grümпи ein. Es stand Grosses bevor: Kaiserwetter und mit 58 Mannschaften ein neuer Rekord an Teilnehmenden aus allen drei Seegemeinden.

Entsprechend motiviert starteten die Teams am Samstag frühmorgens in das Turnier. Kompetent dirigierte sie Speaker Martin Muheim durch den eng getakteten Spielplan, der im Spannungsbogen ansteigend die zahlreichen Zuschauer:innen auf der Wendelmatte zu entzücken vermochte. Bei Gross und Klein war der Ehrgeiz gross, denn es winkten neben Ruhm und Ehre ein üppiger Gabentempel mit Spenden aus dem lokalen und dem überregionalen Gewerbe. Die sportlichen Wettkämpfe gipfelten im ungewohnt kompakten, aber nicht minder professionellen Absenden, orchestriert durch den einzigartigen Peter Riebli, welcher auch heuer nicht nur die Kranzkicker, sondern alle für ihren sportlichen und fairen Einsatz honorierte.

Die Grepper Fussballwelt hatte geliefert. Nun lag es an der Schweizer Fussballnationalmannschaft, im Achtelfinale an der Euro gegen Italien an diesem herrlichen Samstagabend nachzudoppeln. Vor den Augen des prallgefüllten Festzeltes konnten unsere Kicker in Deutschland mit 2:0 reüssieren. Der tosende Jubel ging in die Klänge der Partyband Les Lunettes über. Die Jungs aus dem zukünftigen Ortsteil der Gemeinde Greppen, Weggis, heizten mächtig ein und rundeten ein gelungenes Fussballwochenende ab. Mit grosser Freude schauen wir vom OK «Greppen bewegt» auf ein tolles Turnier zurück und bedanken uns bei allen Sponsoren und Gön-



Mit vollem Einsatz dabei.

nerinnen, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Anstössern, den Platzspendern und der Gemeinde Greppen für die grosszügige Unterstützung.

Es ist nicht selbstverständlich, dass in einer Zeit, in der rundherum lokale Veranstaltungen eingehen, unser Grümпи floriert und zu einem kultigen Fixpunkt in vielen Agenden geworden ist. Wir freuen uns aufs Grümпи 2025!

Rangliste Dorfturnier

Basisstufe Knaben

1. Die schnellen Schweine
2. Gorilla Shock
3. FC Lieberampool
4. Smileys
5. Goldener Sturm

Basisstufe Mädchen

1. Girls Club
2. Gumibär
3. Lohri-Girls

3. / 4.Klasse

1. Galacticos
2. The Sharks
3. The GOATs
4. Die Hühner auf der Leiter

5. Die Gryffindors
6. Ballermänner
7. FC Odi
8. Chicken&Nugget

5. / 6.Klasse Knaben

1. FC Greppen
2. Tre Nationi
3. Kick Arthig
4. The 37s

5. / 6.Klasse Mädchen

1. Chipmunks
2. Football-Girls
3. Die Smeilis

Oberstufe Mädchen

1. FF-15
2. Ball Stealers
3. Slay Girls

Oberstufe Knaben

1. Los Presidentes
2. Diä Andärä
3. Bibabuzemänner
4. Rocky Rocky

Herren

1. Grepper Buebe
2. Brudis
3. Ständerclub

4. Gratis Rundi
5. Roti Vespa
6. Show Girls
7. Es Pfund Hackfleisch
8. FC Riebli
9. Johans Lehrlinge
10. Flämmli
11. here for beer
12. Grepper halt
13. Guirassiert
14. Durrer Bueble
15. HC Filmriss
16. Hänseß on Tour
17. air baller
18. FC Höhläugger
19. Ghost Face

Senioren

1. Freunde der Kastanie
2. Ständerclub Allstars
3. Fanta 3
4. d'Analyse
5. Siitästächer

Damen

1. Torschusspanik
2. Die Wilden Mädchen
3. G Muchachas
4. Grande M

Penaltyschiessen

Basisstufe

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Lorena Muheim | 40 Punkte |
| 2. Marino Pisciani | 40 Punkte |
| 3. Teo Ketzler | 40 Punkte |
| 4. Fabio Tunaj | 30 Punkte |

3. bis 6. Klasse

- | | |
|------------------|------------|
| 1. Noah Elmiger | 100 Punkte |
| 2. Felix Stern | 80 Punkte |
| 3. Nicolas Lerch | 60 Punkte |
| 4. Lian Waller | 60 Punkte |
| 5. Xenia Dutta | 60 Punkte |

Erwachsene inkl. Oberstufe

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Pablo Kofmehl | 100 Punkte |
| 2. Leonardo Tobler | 100 Punkte |
| 3. Fabian Muheim | 80 Punkte |
| 4. Celine Künzli | 80 Punkte |



Girls Club 1. Rang Basisstufe Mädchen.



Damen 1. Rang: «Torschusspanik».



FC Greppen.

Ansprechende Angebote der Jugendarbeit

JuSee der drei Seegemeinden

Willkommen im neuen Schuljahr 2024/25. Auch die Jugendarbeit der drei Seegemeinden ist mit einigen Highlights aus dem vergangenen Schuljahr in das neue Schuljahr gestartet. Zusätzlich den Anlässen in der Zanzibar sind die Jugendarbeiterinnen aufsuchend in den Dörfern unterwegs. Beim Mitorganisieren und Eröffnen des diesjährigen mobilen Pumptracks in Greppen konnten einigen rollsportbegeisterten Kids und Jugendlichen eine super Freizeitalternative geboten werden. Mit lauter Skatermusik, kühlen Getränken und feinen Glacés beim Kickoff-Event der Jugendarbeit haben sich alle darüber gefreut, für drei Wochen auf dem Pumptrack ihre Runden zu drehen. Auch für das Jahr 2025 bewerben sich die drei Seegemeinden erneut, um den mobilen Pumptrack in die Seegemeinden zu holen.

Vor den grossen Sommerferien konnte die Jugendarbeit mit einigen Helfern den Barbetrieb vom Chorkonzert der 5. und 6. Klassen aus Weggis im Pavillon betreiben. Dies mit grossem Erfolg! Die Bar sowie die Kollekte liefen sehr erfolgreich und die Jugendarbeit präsentierte sich mit neuer Werbung und stolzen Helfern. Herzlichen Dank!

Nach der Sommerpause sind viele neue und altbekannte Gesichter in der Zanzibar zu Besuch gekommen, um bei den Schulbesuchen das Angebot der JuSee kennen zu lernen. Der offene Treff vom Frei-



Der Barbetrieb beim Chorkonzert war ein grosser Erfolg.

tagabend ist bereits in der ersten Schulwoche gestartet und zur ersten «KidsTime!» vom 4. September 2024 waren alle Kinder aus der 5./6. Klasse sowie auch deren Eltern, Erziehungsberechtigte, jüngere und ältere Geschwister herzlich in der Zanzibar willkommen. Das Team der Jugendarbeit freute sich, vielen Kindern und ihren Familien die Zanzibar und die Angebote der Jugendarbeit vorzustellen.

Über die Sommerferien wurde die Zanzibar in Schuss gebracht. Auf Wunsch vieler Jugendlicher kann in der Zanzibar neu mit TWINT bezahlt werden. Dort werden verschiedene Snacks sowie Getränke und Freitagabends jeweils ein Znacht angeboten. Früchte, Wasser und Sirup sind gratis, für weitere Snacks sowie das Znacht wird ein kleiner Beitrag bezahlt.

New Home!

Im derzeitigen Büro der Jugendarbeiterinnen sind die Wände mit Umbauplänen, Fotos und Ideen tapeziert. Dies, weil im Sommer 2025 ein grosser Umzug bevorsteht. Das aktuelle Schuljahr wird dafür genutzt, mit den Kids und Jugendlichen aus den drei Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau den alten Tennisavillon an der Parkstrasse 2 in Weggis in ein neues Jugendhaus umzugestalten. Die Jugendarbeiterinnen sind auf Hilfe und Unterstützung angewiesen und freuen sich, die kleinen Umbauprojekte mit den Kindern und Jugendlichen zu planen und umzusetzen. Der grosse Umbau wird im Januar 2025 beginnen. Im ehemaligen Tennisavillon wird junges Leben neu spürbar und für die Gemeinschaft sichtbar. Für das diesjährige Kino



an der Kirchenwand in Greppen konnten bereits Hilfskräfte gewonnen werden. Die JuSee freute sich darauf, viele Kinobegeisterte am 13. September 2024 in der Open-Air-Kino Pause zu begrüssen.

Um den Klassegeist auch in der Freizeit zu stärken, haben die Vorbereitungen für die alljährliche 1. Oberstufenparty in der Zanzibar bereits begonnen. Am ersten Schultag war das Team der Jugendarbeit zu Besuch im Schulhaus Dörfli und hat mit allen Lernenden der 1. Oberstufe Ideen zusammengetragen. Es wird nun ein Motto gefunden, Dekoideen gesammelt, Playlists zusammengestellt, an einem Welcomedrink getüftelt und die Werbetrommel gerührt, damit an diesem ganz speziellen Abend auf ein tolles, gemeinsames Schuljahr, Freundschaften und die gemeinsame Zeit in der Zanzibar angestossen werden kann. Wann die Party stattfinden wird ist wie immer auf der Homepage, auf dem Instagram-Kanal (#jusee.weggis) und via WhatsApp-Broadcast ersichtlich. Die Präsenz der Jugendarbeiterinnen findet nicht nur in der Zanzibar statt. Das Team der Jugendarbeit ist – wann immer es die Angebote zulassen – bei der aufsuchenden Jugendarbeit anzutreffen. Im Dorf, am See oder bei den öffentlichen Plätzen sollen Gespräche und Begegnungen mit den Dorfbewohnenden möglich sein.

Brändi-Dog-Turnier 2024

Spiel und Spass bei der vierten Ausgabe

Am Freitagabend vom 7. Juni 2024 strömten viele Leute in Richtung Turnhalle Greppen. Da fand nämlich das vierte Grepper Brändi-Dog-Turnier statt.

Gestärkt durch einen Apéro begrüsst Megi Betschart die vielen Spieler:innen. Die Turnhalle war mit den 31 Spieltischen für die 62 Teams sehr gut gefüllt. Es freuten sich alle auf einen gemütlichen Spieleabend. Mit dem Startzeichen wurde es ruhig in der Turnhalle. Alle legten konzentriert ihre Karten

und zählten die Spielzüge mit den Kugeln ab. Es wurden vier Spielrunden gespielt. Am Ende zählte nicht nur, wer gewann oder verlor, sondern auch die Kugeldifferenz. Um eine noch genauere Rangierung zu ermöglichen, zählte zudem auch die Zeit. Bei der abschliessenden Rangverkündigung gab es nur Gewinner, denn jede:r der 124 Spieler:innen konnte dank unseren grosszügigen Sponsoren einen Preis mit nach Hause nehmen. Zuoberst auf dem Turnierpodest befanden sich Lydia

Greter und Doris Greter. Auf den zweiten Rang platzierten sich Erna Cortese und Brigitte Bähler und den dritten Rang erreichten Noah Dober und Zoe Feer. Wir gratulieren allen!

Die Träaschtstöckler bedanken sich herzlich bei allen Spielern, Helfern und vor allem bei allen Sponsoren! Merci!

Wir freuen uns, mit dem Erlös aus diesem Anlass im Herbst den Rätselweg für die Grepper Kinder organisieren zu können.



62 Teams spielten über vier Runden.

Auf in eine neue Theatersaison

Theaterlüüt Greppen



Ist ja irre, seit Anfang August proben die Schauspieler:innen der Theaterlüüt Greppen wieder. Neben bereits bekannten Theaterspieler:innen werden neue Gesichter auf der Bühne stehen. Wie jedes Jahr wird in den ersten Wochen mit Stangen aus der Gerätekammer der Schule eine Bühne improvisiert, Stühle und Gymnastikmatten imitieren Teile der Requisiten und das Textheft ist unverzichtbarer Bestandteil der Proben. Dies bleibt so, bis mit Beginn der Herbstferien die Bühne aufgebaut werden kann. Dann erst können die Proben vor einer Kulisse und mit den Requisiten stattfinden. «Nid ganz hundert» heisst das Stück, welches am ersten Novemberwochenende in Greppen aufgeführt wird. Das Theaterstück spielt in einer Wohngemeinschaft (WG). Allerdings handelt es sich um eine besondere WG, ist sie doch Teil einer psychiatrischen Klinik. Unterschiedliche Personen mit ihren je eigenen Charakteren leben zusammen und verschiedene Le-

benswelten prallen aufeinander. Bis unversehrt Besuch kommt. Schnellstmöglich muss aus dem Irrenhaus ein normales Haus mit normalen Bewohnern und normalen Umgangsformen werden. Ist doch irre, kann das gut gehen? Gute Unterhaltung ist garantiert. Auf folgende Aufführungstermine dürfen sich Ihre Lachmuskeln freuen: Freitag, 1. November, 20.00 Uhr, Samstag, 2. November, 14.00 Uhr (Kinder gratis) und 19.30 Uhr, Sonntag, 3. November, 14.00 Uhr.



Eindrücke von den Proben.



Theaterlüüt Greppen suchen Verstärkung für die Festwirtschaft (Buffet, Service oder Abwasch)

Auch wenn du nur einen Punkt davon erfüllen kannst, bist du unsere grosse Unterstützung für das kommende Theater. Dieses findet vom 1. bis 3. November 2024 in Greppen statt. Falls du dich angesprochen fühlst, so melde dich bei Anita Waldis unter 079 530 23 15 oder per Mail: fam.waldis@bluewin.ch.

Noch freie Plätze

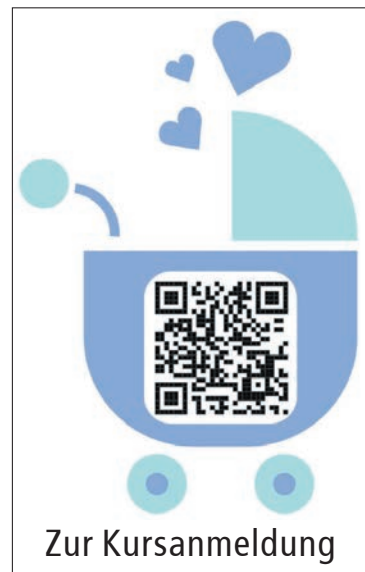
Babysitter-Kurs 2024 in Greppen

Nur alle zwei Jahre organisiert der Club Junger Eltern Greppen in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz den Babysitter-Kurs, welcher dieses Jahr im November stattfindet. Im Kurs werden interessierte Jugendliche mit Grundlagen der Kinderbetreuung vertraut gemacht, damit sie die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitter:in verantwortungsvoll und sicher ausüben können.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren (bei Abschluss des Kurses 13 Jahre alt). Am Kursende erhalten sie den SRK-Babysittingpass und einen Zugang zur Vermittlungsstelle der Seegemeinden.

- **Samstag, 9. November 2024:**
8.30 bis 12.00 und
13.00 bis 16.00 Uhr
- **Samstag, 16. November 2024:**
8.30 bis 12.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf maximal 16 Jugendliche begrenzt; Mindest-Teilnehmerzahl ist 12. Wir freuen uns über weitere Anmeldungen.





**KANTON
LUZERN**



OFFENE SPORTHALLEN



Jusee
Jugendarbeit
Greppen
Weggis
Vitznau



OFFENE TURNHALLE

IN DER SIGRISTHOFSTATT WEGGIS

26. OKTOBER 24 - 12. APRIL 25

Offen für alle ab der 1. Oberstufe aus den Seegemeinden.

Wann: Jeweils am Samstag Abend von 19:30 - 22:30 Uhr
(Schulferien geschlossen)

Ohne Anmeldung
Snacks gibt es im Kiosk zu kaufen
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Start des Pastoralraumchores



Wer hat Lust zum Schnuppern und Mitsingen?

Wir freuen uns sehr, dass es nach den Sommerferien weiterhin möglich ist, in unseren Seepfarreien in einem Chor zu singen. Unter der neuen musikalischen Leitung von Dorothea Frisch Egli startete der Probetrieb des Pastoralraumchores am Dienstag, 20. August 2024. Wer Lust und Freude am Singen

hat, darf gerne zu einer der nächsten Proben hinstossen. Die Proben finden jeweils im Mehrzweckraum Rigi der Schule Greppen statt, in der Regel wöchentlich am Dienstag, von 19.30 bis 21.25 Uhr (inkl. Pause). In Ausnahmefällen findet die Probe nicht am Dienstag-, sondern am Montagabend statt.

Termine / Auftritte 2024

Adventsfamiliengottesdienste

Samstag, 30. November 2024, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Weggis

Sonntag, 1. Dezember 2024, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Vitznau

Hauptprobe:

Montag, 18. November 2024 von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr

Offenes Adventssingen

Sonntag, 1. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Greppen

Vorprobe:

Sonntag, 1. Dezember 2024, 15.30 Uhr, Pfarrkirche Greppen

Vorschau 2025

- Sonntag, 20. April 2025, Gottesdienst in Weggis

- Sonntag, 25. Mai 2025, Gottesdienst in Vitznau

- Sonntag, 8. Juni 2025, Gottesdienst in Greppen (100-Jahr-Jubiläum Gemischter Chor Greppen)

Anmeldung und Auskunft

Agnes Muheim in Greppen (agnes@buehlhof.ch, 079 353 72 64)

Myriam Brauchart in Weggis (brauchart@me.com, 079 723 17 90)



Wer Lust und Freude am Singen hat, darf gerne zu einer der nächsten Proben vom Pastoralraumchor hinstossen.

Gemeinsam stärker

Pro Senectute Herbstsammlung 2024

Vom 16. September bis 26. Oktober findet wieder die alljährliche Herbstsammlung von Pro Senectute statt. «Gemeinsam stärker» heisst das diesjährige Motto.

Das Älterwerden kann beschwerlich sein. Es betrifft nicht nur alte Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen. Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zum Helfen und Unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Verlass. Die Stiftung unterstützt Senior:innen, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Pro Senectute steht mit Rat und Tat zur Seite, berät auch in Alltagsfragen und hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.

Schon das 17. Mal werde ich diesen Herbst wieder jeden Briefkasten mit einem Brief bedienen, in der Hoffnung, dass er beachtet und ein Betrag einbezahlt wird. Einen Teil des gesammelten Geldes bleibt nämlich für die Altersarbeit in

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Greppen. Er kommt unserem Seniorenclub zu Gute, der in unserer Gemeinde viel für und mit den Senioren macht. Herzlichen Dank!

Und noch etwas: Ich habe von Pro Senectute Kanton Luzern auch die Aufgabe übernommen, allen Senior:innen zum 75. Geburtstag zu gratulieren. Nun werde ich selber so alt. Deshalb suche ich eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Wer möchte gerne in freiwilliger Arbeit der Gesellschaft etwas zurückgeben und diesen Dienst übernehmen? Er bringt viele gute Begegnungen, lässt neue Leute kennen lernen und bringt die Genugtuung, etwas Gutes zu tun. Und seien wir ehrlich, jede und jeder wird einmal alt. Ich freue mich auf Interessent:innen. Anfragen bitte an Tel. 041 390 37 48.

Agnes Muheim-Büeler

Vorausdenken und selbst entscheiden»

«Vorsorgen fürs Alter – Pro SenectuteINFO

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 24. Oktober 2024 im Pfarrezentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: Jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Info Telefon 041 226 11 88. Der Eintritt ist frei.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Vorausdenken und selbst entscheiden.

Freude, Neugierde, Begeisterung und Alltagswunder im Rigizwirbelwald

Rückblick Waldspielgruppe 2023/2024 und Ausblick 2024/2025

Vermutlich ist Petrus in seinem Herzen ein kleiner Rigizwirbel, denn im letzten Wald-Jahr 23/24 durften wir dadurch die ereignisreichen Augenblicke im Rigizwirbelwald im Trockenem verbringen. Ende Januar 2024 durften wir unser 5-Jahr-Jubiläum mit berührenden Wiedersehen und wunderschönen Begegnungen feiern und das bei fast frühlingshaften Temperaturen. Das Waldreisli, welches immer ein Höhepunkt für die Kinder ist, konnten wir mit allen Wetterwundern geniessen. Zu guter Letzt veranstalteten wir die Elternabschluss-Anlässe, welche wir zum Glück auch bei guter Witterung mit Grilladen und Café im Büelwäldli geniessen durften. Ansonsten haben wir all die vielen Alltagswunder geniessen, entdeckt und gestaunt was der Regen bieten kann. Denn wenn man entschleunigt und achtsam ist, entdeckt man überall die Wunder. Das



bedeutet sich Zeit für die Kinder zu nehmen, ihre Interessen zu erkennen und ihnen die Möglichkeit zu geben, diesen nachzugehen. Denn die Kinder lernen in ihrem Tempo und so schenken wir Waldbegleitpersonen ihnen ihren Raum und

Zeit für die individuelle Entwicklung, in dem wir uns bewusst auch in die Beobachtungsgabe legen. Ganz im Hier und Jetzt. Es ist eine wahre Freude, dass wir ab dem neuen Waldschuljahr unserer Leidenschaft noch mehr nach gehen dür-

fen. Denn seit Ende August 2024 ziehen wir drei Halbtage in den Wald:

- Montagnachmittag:
13.30 bis 16.00 Uhr, Büelwäldli mit Ausflügen auf Bauernhöfe
- Dienstagvormittag:
8.30 bis 11.00 Uhr, Büelwäldli
- Donnerstagvormittag:
8.30 bis 11.00 Uhr, Büelwäldli

Denn auch wir möchten mehr Alltagswunder erleben und darin sind die Rigizwirbel im Alter von drei bis ca. sechs Jahren wahre Meister:innen. Sie entdecken die Welt mit offenen, neugierigen und unbeschwertem Augen und wir lassen uns voll und ganz damit anstecken – ganz im Hier und Jetzt! Falls jemand auch Lust auf spontane Alltagswunder hat, kommt vorbei, ihr wisst, wo und wann ihr uns findet.

Yvonne Waller-Honauer, 078 719 34 24
yvonne.waller@bluewin.ch



MEDITATION IN DER GRUPPE

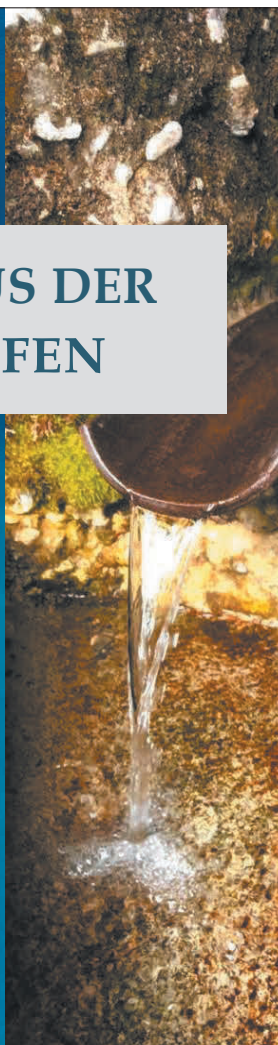
GEMEINSAM AUS DER QUELLE SCHÖPFEN

28.10.2024 / 17.45 Uhr
Pfarrkirche Greppen
mit Susann Barmet

Gemeinsam zur Ruhe kommen und in die innere Tiefe hinein hören.

Elemente:

Meditative Lieder, Bibelwort, längere Stille, Austauschmöglichkeit, gesprochenes Gebet.



Luzerner Seepfarreien
Greppen - Weggis - Vitznau

Ikonen

Wo Glaube Form
und Farbe bekommt

Ikonenmalen selber ausprobieren

Die Luzerner Seepfarreien bieten Ihnen Möglichkeiten an, eine persönliche Ikone zu malen und in einer Segensfeier segnen zu lassen. Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr entsteht im Pfarreizentrum Weggis an vier Abenden Ihr Heiligenbild mit traditionellem oder auch kreativ modernem Ausdruck.

1. Abend: Montag, 28. Oktober 2024
2. Abend: Mittwoch, 05. November 2024
3. Abend: Dienstag, 11. November 2024
4. Abend: Dienstag, 26. November 2024 mit anschliessender Segensfeier in der Kirche um 20.30 Uhr

Anmeldung bis Montag, 21. Oktober 2024 an:
Luzerner Seepfarreien zu den Sekretariatszeiten
(Mo – Fr, 09.00 – 11.00 Uhr) unter 041 392 00 92

Leitung: Eliane Minnig Maier



Leuchtende Augen – strahlende Gesichter

Weihnachtspäckli-Aktion 2024

Bis Weihnachten haben wir noch ein wenig Zeit. Dennoch möchten wir Sie schon heute auf die Weihnachtspäckli-Sammelaktion 2024 aufmerksam machen. Auch dieses Jahr werden die Luzerner Seepfarreien die Weihnachtspäckli-Aktion der Christlichen Ostmission unterstützen. Im vergangenen Jahr durften wir rund 150 Weihnachtspakete aus den Seegemeinden auf die Reise schicken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch dieses Jahr bei der Sammelaktion mitmachen. Leere Schachteln können ab dem 1. Oktober 2024 im Pfarreizentrum Weggis zu Bürozeiten abgeholt werden. Der Flyer für die Weihnachtspäckli-Aktion wird wieder Ende Oktober in alle Haushalte der Seegemeinden versandt.

Die Sammelstellen/ Abgabestellen sind:

Greppen: Agnes Haller, Chriesbaumhofstrasse 14. Donnerstag, 14. November und Freitag, 15. November ganztags.

Weggis: Katholisches Pfarreizentrum, Pfarreisekretariat, Rigiblickstrasse 5. Montag, 28. Oktober bis Freitag, 15. November von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Vitznau: Pfarrhof, Pfarreisekretariat, Reimenweg 1. Donnerstag, 31. Oktober, Donnerstag, 7. November und Donnerstag, 14. November von 14.00 bis 16.00 Uhr.



Advent 2024

Kerze – Wort – Stille

In den Kirchen der Seegemeinden werden vier spirituelle Impulse angeboten. Beim Schein einer Kerze einfach nur da sein. Mit Geschichten aus aller Welt und meditativer Musik wird eine Ahnung auf das Wunder von Weihnachten spürbar.

Donnerstag, 28.11.2024, 07.30 Uhr:

Wendelinskirche Greppen

Donnerstag, 05.12.2024, 07.30 Uhr:

Hieronymuskirche Vitznau

Donnerstag, 12.12.2024, 07.30 Uhr:

Marienkirche Weggis

Donnerstag, 19.12.2024, 07.30 Uhr:

Wendelinskirche Greppen

Dieser Impuls von ca. 30 Minuten wird von Eliane Minnig Maier und Johannes Oberfeld gestaltet.

Herzlich willkommen!



Sonntag, 15.09.2024

11.00 Uhr Räbalp:
Erntedankgottesdienst



Mittwoch, 18.09.2024

17.15 Uhr Wendelinskirche
Tiersegnungsfeier



Sonntag, 20.10.2024
Ortsfeiertag

09.30 Uhr Wendelinskirche
Gottesdienst mit Laien-
predigerin



Sonntag, 27.10.2024

10.00 Uhr Wendelinskirche
ökum. Gottesdienst anl.
Cheschtene-Chilbi



Freitag, 01.11.2024

14.00 Uhr Wendelinskirche
Gottesdienst mit anschl.
Totengedenken



Donnerstag, 07.11.2024

09.00 Uhr Wendelinskirche
Gottesdienst
Wendelinsbruderschaft



Sonntag, 17.11.2024

09.30 Uhr Wendelinskirche
Elisabethengottesdienst
mit Agnes Muheim und
Annemarie Muff



Sonntag, 01.12.2024

Erster Advent
09.30 Uhr Wendelinskirche
Gottesdienst mit
Adventskranzsegnung



Sonntag, 01.12.2024

17.00 Uhr Wendelinskirche
Offenes Singen in der
Adventszeit



Sonntag, 08.12.2024

10.30 Uhr Wendelinskirche
Gottesdienst mit Besuch
vom Samichlaus



Mittwoch, 11.12.2024

06.45 Uhr Wendelinskirche
Kinderrate-Feier mit
anschl. Zmorgä



Sonntag, 15.12.2024

10.30 Uhr Wendelinskirche
Ermutigungs- und
Versöhnungsfeier

Prima

«Herz Trumpf oder Ciao Sepp» – leider kein Spiel, sondern ziemlich ernst!

Leserbrief zum 25-Jahr-Dorfladenjubiläum

Vor 25 Jahren haben wir in Greppen den Dorfladen als Genossenschaft gegründet. Vor fünf Jahren haben 65 % der Grepper Bevölkerung die Gemeinde-Initiative für den Erhalt des Service Public und somit für das Fortbestehen des Dorfladens in Greppen unterschrieben. Zwei Jahre lang hat uns der Laden im Dorf mit konstant starken Umsätzen durch die Pandemie geführt. Bis zum Beginn des Ukraine-Kriegs waren wir auf gutem Kurs unterwegs. 29'000 Einkäufe und Postgeschäfte wurden im Jahr 2022 getätigt. Das sind ca. 90 pro Tag und ein Jahresumsatz von mehr als einer halben Million Franken.

Nun blicken wir auf das Jahr 2023 als eines der wirtschaftlich schwierigsten Jahre seit Gründung zurück. Die Stromkosten haben sich mehr als verdoppelt und der Umsatz ging zurück, was zu einem wichtigen, fehlenden Deckungsbeitrag geführt hat. Es sind pro Tag ca. fünf Einkäufe weniger, die u.a. auch auf die langwierige Bauphase mit Stau auf der Kantonsstrasse und seit Juni auf die Totalsperrung der direkten Zufahrtstrasse zurückzuführen sind. Für die einen sind das Peanuts – für die anderen existenziell. Ebenso stagniert aktuell das Wachstum unserer Dorfbevölkerung als Folge der diversen, verzögerten Bauprojekte, was sich wiederum direkt auf den Pro-Kopf-Beitrag des Leistungsauftrags, den wir von der Gemeinde haben, auswirkt.

Viele von uns sind froh über das Service-Public-Angebot im Dorf. Leider wird es zu wenig gelebt. Ge-

meindepolitisch ist es gemäss Aussage von Claudia Bernasconi an der letzten GV ebenso wichtig, im Rating besser dazustehen, wenn Greppen als Gemeinde am See eine gewisse Grundinfrastruktur, wie Schule und Einkaufsmöglichkeit mit Poststelle und ÖV-Anbindung etc., bieten kann. Dieser Fakt wertet unsere Liegenschaftspreise und die Wohnattraktivität auf. Auch unsere Befürwortung der Fusion mit Weggis kann positive Vorzeichen für die Zukunft unseres Dorfladens setzen. So gehören wir dann als Ortsteil Greppen zur Gemeinde Weggis und könnten u.U. als Filiale dem Volg Weggis angegliedert werden. Und das dann mit etwas Glück an einem neuen, attraktiveren Standort.

Es bleibt spannend in Greppen. Bis dahin müssen wir durchhalten und alles dafür tun, nicht schliessen zu müssen. In diesem Sinne bitte ich euch – nach dem Motto «Herz ist Trumpf» – unseren Dorfladen beim Planen eurer Einkäufe nicht zu vergessen. Versucht doch, die Besorgungen etwas aufzuteilen und einmal pro Woche bei uns vorbeizuschauen. Ich denke da an unsere feinen, regionalen Produkte aus der Landwirtschaft und auch an Hartwaren wie WC-Papier, Taschentücher, Waschmittel, Seife, Zahnpasta, u.v.m.. Bei den Lebensmitteln und Genussmitteln haben wir fast alles und eine Vielzahl von vegetarischen und veganen Alternativen im Angebot. Gebt euch einen Schups und schreibt eine zweite «Poschti-Liste» für unseren Dorfladen!

Katja Rapelli, Greppen



Weindegustation im Dorfladen

Erneut mit Unterstützung der SHL

Zum zweiten Mal wird am 8. November 2024 die traditionelle Weindegustation des Dorfladens in Zusammenarbeit der Schweizer Hotelfachschule Luzern (SHL) stattfinden. Nutzen Sie die Gelegenheit, in gemütlichem Ambiente mit Exper-

tise attraktive Festtagsweine zu verkosten und Ihren Weinvorrat bequem vor Ort zu ergänzen. Organisatorische Details zur Anmeldung werden aktuell ausgearbeitet und werden im Dorfladen und in Ihrem Briefkasten zu finden sein.

Unser Angebot im Dorfladen



Aus der Region für die Region

- Confitüren, Honig und saisonale frische Himbeeren von der Familie Muheim, Greppen
- Freilandeiner von der Familie Stocker, Greppen
- Geräuchte Forellen vom Forellenhof Flüeggen, Franz Lötscher, Greppen
- Saisonal frische Kirschen und Gebranntes von Familie Stalder, Weggis
- Viele Sorten Äpfel von Familie Sidler, Küsnacht
- Alpkäse von Familie Bissig, Spilau-Abedweid, Sisikon
- u.v.m.

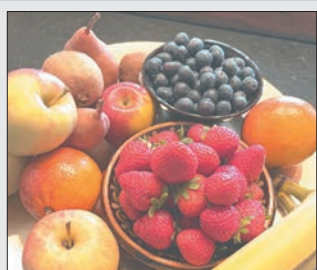
Poschti-Liste unser Dorfladen

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Merci für Ihre Unterstützung!

Einkauf 13. April 2024

Vitamin-Schub
bequem vor Ort
vom Dorfladen Greppen



Gesucht: Unterstützung für den Transport der Thermobox

Tagesstrukturen Greppen

Per sofort suchen wir jemanden, der uns am Donnerstagmittag bei der Abholung der Thermobox in Weggis unterstützt. Wir teilen jeden Mittag von Montag bis Freitag zwischen 10 und 25 Essen am Mittagstisch in Greppen aus. Dafür holen wir immer um ca. 11.00 Uhr das warme Essen in einer Thermobox beim Alters- und Pflegeheim Weggis ab und transportieren diese nach Greppen für das anschliessende gemeinsame Mittagessen.

Die Masse der Thermobox sind 44 x 63 x 56 cm. Haben Sie ein Auto und Interesse, einmal oder mehrmals in der Woche die Thermobox für uns zu transportieren? Selbstverständlich erhalten Sie dafür ein Entgelt. Sind Sie allein zu Hause und möchten nicht allein essen? Dann besteht die Möglichkeit, mit uns das Mittagessen einzunehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme und einen persönlichen Austausch über Details.

Tagesstrukturen Greppen
Nicole Burri
Festnetz 041 392 74 85
Mobile 077 407 68 95
tagesstrukturen@schule-greppen.ch



Improvisations-Konzert von Jasmine Hediger-Mathis

unterstützt durch Simone Ulrich

Eintauchen in ein Meer tiefgreifender und hochschwingender Töne

Montag, 16.12.2024

19.00 Uhr

St. Wendelinskirche Greppen

Eintritt frei, Kollekte



Tolle Aktivitäten

Ferienpass Greppen 2024

Die fünfwöchigen Sommerferien in Greppen waren gespickt mit den verschiedensten Anlässen des Grepper Ferienpasses. Die Kinder hatten grossen Spass an den lustigen, abenteuerlichen, spannenden, kreativen und lehrreichen Aktivitäten.

Eine Runde Golf in Holzhäusern

Bei wunderbarem Wetter fuhren wir nach Holzhäusern. Andrew, der Golflehrer, nahm uns in Empfang und zeigte uns auf der Driv-ingranch wie wir den Ball mit welchem Schläger zum Fliegen bringen. Danach versuchten wir es selbst. Es war zu Beginn gar nicht einfach, doch immer mehr Bälle flogen richtig hoch über den Golf-rasen. Dann galt es ernst: Wir gingen auf den richtigen Golfplatz. Etwas Nervosität war zu spüren, als wir den Ball vorbei an Büschen, Sandbunker und Teichen spielen mussten. Doch dabei zeigte sich auch, dass einige verborgene Golf-talente und ungeschliffene Golfdi-amananten in Greppen schlummern. Es hat sehr viel Spass gemacht und



wer weiss, wer wieder mal auf dem Golfplatz anzutreffen ist.

Pirmin Schnüriger

Erste Hilfe ist keine Frage des Alters

Am Mittwoch in der ersten Ferien-woche fand am Vormittag ein spannender «1. Hilfe Kurs für Kinder»-Anlass statt, geleitet von Tatjana von den Samaritern der See-gemeinden und unterstützt von Ladina und Janik. Acht Kinder nahmen begeistert daran teil. Sie lernten wichtige Erste-Hilfe-Techniken wie die Bedeutung der Ampelregel (Stop, Nachdenken, Handeln), Notfallnummern, Druckverband, stabile Seitenlage und das Anlegen von Schmetterlingspflastern. Die Kinder waren aufmerk-

sam, stellten viele Fragen und hatten jede Menge Spass dabei.

Das Beste kam am Schluss: Alle durften Verbände anlegen, um ein tolles Gruppenfoto zu machen. Oje, da gab es aber viele «Verletzungen»!

Christina Schilliger

Besuch der REGA-Basis in Erstfeld

Wow, wir durften einen super spannenden Einblick hinter die Kulissen der Rega bekommen!

Gestartet hat der Nachmittag mit einem spannenden Film. Plötzlich hörten wir die Rotorenblätter des Regahelikopters – mit grossen Augen konnten wir dem Heli beim Landen zusehen und anschliessend wurde uns jeder einzelne Knopf und jedes Utensil, wie auch der Helikopter und seine Funktionen erklärt.

Die Kids durften so nah an und in den Heli, wie man sonst nie die Möglichkeit hat.

Es war einfach super toll!

Stefanie Ketzler

Fussball EM-Finale 2024

Der Grepper Gemeinschaftsraum war nahezu ausverkauft. Obwohl



es für die Schweizer Nati nicht gereicht hat, wollten dennoch viele kleine und grosse Fussballfans mit uns das EM-Finale zwischen Spanien und England verfolgen. Mit Knabberien und Sirup haben wir in der gemütlichen Runde das spannende Spiel geschaut. Am Ende haben wir auch unsere eigenen Sieger gekürt – am «Töggelikasten» und beim Tippspiel. Flo Aigner

Zweitägige Wanderung an der Rigi

Auf der Seebodenalp assen fünf Kinder, zwei Erwachsene und Balu, der Hund, ihr Mittagessen aus dem Rucksack. Danach marschierten



wir im Nebel los, mit dem Ziel Rigi Staffel (via Alpetli-Schreibers Wald-Tristenboden). Als wir endlich nach 4 ¾ Stunden im Staffel ankamen, mussten wir noch zum Bärenzingel laufen. Da durften wir im Massnlager übernachten, danke Familie Baggenstos! Zum Abendessen gab es Würstchen mit verschiedenen Salaten.

Am zweiten Tag war um 8.30 Uhr Tagwache. Wir assen reichlich Frühstück mit frischer Alpmilch, danke dem Äpler. Um 10.00 Uhr liefen wir via Steigle-Müseralp in die Räbalp. Da servierte uns Familie Greter feine Äplermagronen und alle bekamen eine Glace offeriert, herzlichen Dank!

Dann hiess es nur noch auf dem direkten Weg nach Hause.

Svenja Muheim und Andrina Betschart

Auf der Suche nach dem Wasserfall
Gespannt trafen sich acht Kinder und drei Erwachsene zur Suche nach dem Wasserfall. Wir stiegen in den Rubibach und suchten uns den Weg durch dichtes Gestrüpp, über grosse Steine und durchs kalte Wasser. Wir kamen gut voran und schon bald entdeckten wir den tollen Wasserfall. Alle freuten sich auf die Abkühlung im kalten Naturpool und die Mutigen duschten unter dem Wasserfall. Dann machten wir Feuer und brätelten Cervelats darauf. Langsam war es Zeit den Rückweg anzutreten. Es war ein spannender Ausflug gewesen und wir hatten alle viel Spass.

Marco Muheim



Loop-Basteln

Am Mittwoch in der dritten Ferienwoche, um 9.00 Uhr, haben sich Kinder von der Basisstufe bis zur 6. Klasse im Gemeinschaftsraum hinter der Kirche getroffen.

Es wurde geknüpft, geleimt, gesteckt oder aufgezogen und der Kreativität freien Lauf gelassen. Mit Hilfe von Luzia Arnold entstanden so Loops für die Wand aus Trockenblumen und Schnur. Die 3. bis 6. Klässler konnten kaum aufhören und haben teilweise gleich mehrere Kunstwerke gestaltet.

Die Basisstufenkinder durften aus kunterbunten Bändern ein Windspiel knöpfen.



Auch hier wurden die Farben ausgewählt, teilweise bunt, teilweise Ton in Ton. Sobald die Farben ausgewählt waren, ging es ans Knöpfen, aufziehen und kleben. Überwältigt von den vielen Farben konnten auch hier die Kinder kaum aufhören und haben teilweise mehrere Windspiele/Loops gebastelt.

Martina Posch



Besuch beim Tierarzt

Herzlich wurden wir in der Tierarztpraxis Rigi Nord empfangen. Jedes Kind erhielt ein Arbeitshft und einen coolen Kuh-Kugelschreiber.

Zuerst wurden uns die Räumlichkeiten gezeigt. Anschliessend konnten wir unter dem Mikroskop verschiedene Parasiten anschauen wie z.B. eine Zecke, ein Floh, eine Milbe etc. aussieht. Ebenfalls wurde uns erklärt, wo sich diese Parasiten am liebsten aufhalten. Uns wurde auch gezeigt, welche Kontrollen man macht, um zu schauen ob das Tier gesund ist oder eben nicht. Wir danken der Tierarztpra-



xis Rigi Nord, die sich viel Mühe gab, uns einen tollen Ferienpass-Morgen zu bieten.

Carmen Kurmann

Bericht Chugelibahn Seebodenalp

Die Ausschreibung, dass die Chugelibahn Seebodenalp richtig cool ist, hat nicht zu viel versprochen!

Wir durften einen grossartigen Tag und viele strahlende Kinderaugen geniessen. Die verschiedenen Chugelibahnen auszuprobieren hat allen Spass gemacht. Das Highlight der Bahnen war wohl bei vielen Kindern der Flipperkasten an einem kühlen, schattigen Platz. Das Laufen und Spielen gab natürlich auch grossen Hunger, so dass wir an einem schönen Picknickplatz ein Feuer machten und eine feine Wurst mit Brot und Chips genossen. Nach einer Stärkungspause ging es weiter Richtung Ruodisegg, dort bespielten wir noch die letzte Chugelibahn und machten uns danach zu Fuss auf den Weg nach Greppen. Der Abstieg war heiss, aber alle haben es prima geschafft. Ein Kuchenstück auf dem Heimweg gab uns wieder einen Energieschub, dass wir das Ziel Bühlwäldli wie geplant am frühen Nachmittag erreichten. Merci allen Kindern und Eltern für ihr Vertrauen – es war ein wunderschöner Tag.

Besuch des Superdome in Morschach

Neun Kinder hatten sich vorgenommen, im Superdome in Morschach einen unvergesslichen Tag voller sportlicher Herausforderungen zu erleben. Der Bereich «Hit-it» verlangte Schnelligkeit und Geschicklichkeit, um in der spannenden Team-Challenge möglichst viele Punkte zu sammeln. Selbst unsere kleinsten Teilnehmer:innen meisterten mit beeindruckender Kraft und Geschick die vier Meter hohe Kletterwand.

Im Hauptturm spielten wir eine aufregende Runde Fangen, bei der

wir über Kletternetze, Rutschbahnen und zahlreiche andere Hindernisse jagten. Schliesslich wagten wir uns auch noch auf die Trampoline, um Saltos zu üben und uns bei interaktiven Spielen auszutoben.

Nach zwei Stunden intensiver Aktivitäten belohnten wir uns mit einer leckeren Cervelat, die wir mit einer atemberaubenden Aussicht über den Vierwaldstättersee genossen.

Flo Aigner



Heutierli

In Greppen hat es seit der letzten Ferienwoche mehr Tiere. Aus Heu entstanden auf dem Hof Anger in Greppen kleine Säuli, Bären, Hasen und Eulen. Die Kinder hatten viel Spass, das Naturmaterial Heu mit Drahtschnur zu umwickeln und so einen Körper zu gestalten, der dann mit Ohren, Nase und Wackelaugen ausgeschmückt wurde.



BIZ - Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

RAV Info-Desk im BIZ Luzern

Neue Termine des zweiten Halbjahres 2024, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 4. Juli
- 5. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember

<https://www.was-luzern.ch/stellensuchende-und-arbeitslosigkeit#rav-info-desk-biz>

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

Aufregende Neuigkeiten

Grepper Singer-Songwriter ALESSIA

Die talentierte Singer-Songwriterin ALESSIA aus Greppen hat bereits dieses Frühjahr in der Sendung «Adieu Heimat» auf 3+ begeistert. Jetzt gibt es aufregende Neuigkeiten! Seit 20 Jahren fördert die grösste Schweizer Nachwuchsplattform CokeStudio Soundcheck junge Musiktalente. Von 160 Bewerbungen hat es ALESSIA mit 11 weiteren Musiker:innen ins Halbfinale geschafft. An ihrer Seite: Der bekannte Schweizer Reggaeton- und Latin-

Pop-Star Loco Escrito als ihr Coach. In der Musikbranche Fuss zu fassen, erfordert viel Ausdauer, starke Willenskraft und grosse Unterstützung.

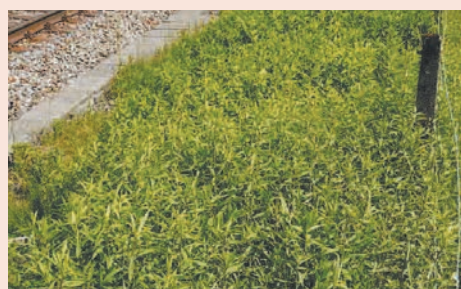
Deshalb: Stimmt jeden Tag einmal vom 19. bis 27. September 2024 für ALESSIA ab, damit sie es ins Finale am 9. November 2024 mit Liveshow schafft! Folgt ALESSIA auf Instagram für alle brandaktuellen Neuigkeiten! <https://www.instagram.com/alessiaartist>



Nordamerik. Goldruten

Solidago canadensis; Solidago gigantea

Blütezeit: Juli-September; August-Oktober
Standort: Waldlichtungen, Böschungen, Streue
Höhe: bis 2.5 m; bis 1.2 m
Eingeführt aus: Nordamerika



Problematik

Die Nordamerikanischen Goldruten wurden als Zierpflanzen eingeführt. Mittels Rhizome und zahlreichen flugfähigen Samen verwildern sie leicht und bilden grosse, dominante Bestände in unserer Landschaft. Durch den Lichtentzug verhindern sie die Keimung einheimischer Pflanzen und verdrängen diese dadurch.

Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist gemäss Freisetzungsverordnung verboten. Pflanzen sollen ausgerissen oder vor der Samenbildung zurückgeschnitten werden. Ein wiederholter Schnitt vor der Blüte schwächt die Rhizome und der Bestand wird zurückgedrängt. Pflanzenteile sollen mit Wurzeln und Ausläufern in der Kehrichtverbrennung entsorgt werden – nicht im Kompost und Grüngut.

Was sind invasive Neophyten?

Als Neophyten gelten nicht einheimische Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden. Viele Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch unsere Umwelt. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich stark und schnell ausbreiten und dabei unsere einheimische Flora verdrängen. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Einheimische Alternativen



Gemeiner Gilbweiderich
Lysimachia vulgaris



Dunkle Königskerze
Verbascum nigrum



Echtes Johanniskraut
Hypericum perforatum



Echter Honigklee
Melilotus officinalis

Jugend & Alkohol – Nach der EM ist vor der Fasnacht!

Prävention

Jugendschutz in Sachen Alkohol ist wichtig – und gelingt nicht von allein. Akzent Luzern unterstützt Veranstaltende und Verkaufsbetriebe mit Schulungen, kostenloser Fachberatung und Materialien. Auch an Grossanlässen wie Fussball-EM oder Fasnacht.

Trotz EM-Kater: Jugendliche finden immer wieder einen Weg, um an Alkohol zu kommen. Zwar sind die meisten Veranstaltungen gut organisiert. Aber Schlupflöcher, die gibt es – und werden sich wohl auch an der kommenden Fasnacht wieder auf tun.



Veranstaltungen verbinden und sind in unserer Gesellschaft kultiviert – so auch der Alkohol. Akzent Luzern hilft, dass Jugendschutz trotzdem gelingt.

akzent prävention und suchttherapie

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Schlüsselpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

In der Verantwortung stehen wir alle!

Wir Erwachsenen sind «Vorbilder», die den Jugendlichen zeigen, was A: ein massvoller Alkoholkonsum heissen kann, aber auch B: wie man die Strafbarkeit galant umgeht. Da schützen auch die kreativsten Masken nichts, um über diese Verantwortung hinweg zu schauen. Nur eines hat die erwünschte Wirkung: Geben Sie keinen Alkohol an Min-

derjährige weiter! Der Verkauf von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren ist nicht erlaubt. Minderjährige machen sich jedoch nicht strafbar, wenn sie diesen konsumieren. So werden Fouls im Jugendschutz oft zu spät geahndet – nämlich erst dann, wenn Jugendliche berauscht am Boden liegen.

«Flanken» schlagen!

Alle, so auch der Bund und die Ver-

anstaltenden, müssen zwischen Jugendschutz und Bruttosozialprodukt die richtige Mischung finden. Auf dem harten Getränkemarkt kommt da trotz kantonal koordinierten Testkäufen kaum ein schlechtes Gewissen auf. Entscheidend ist hier ein gut geschultes Verkaufspersonal!

Das Wichtigste, ob im Spiel mit dem Ball oder den Konfetti, bleibt ein verantwortungsvoller Umgang, der von den Erwachsenen vorgelebt wird. Heisst nebst der Umsetzung der gesetzlichen Jugendbestimmungen vor allem auch, Verantwortung mit Achtsamkeit zu übernehmen. Vom «Anpfiff» bis zum letzten Ton aus der Tuba – von «Yakin» bis hin zu «Fritschli» – eine Flanke für den Jugendschutz!

Weitere Infos zum Jugendschutzprojekt «Luegsch» und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/alkohol



Giesswasser im Garten

Pflanzen durch trockene Tage bringen

Mit Starkniederschlägen und Trockenheit müssen wir uns in Zukunft infolge der Klimakrise vermehrt auseinandersetzen. Die Bewässerung von Pflanzen stellt uns daher vor neue Herausforderungen. Bei Trockenheit herrscht Wasserknappheit, was uns zu einem sparsamen Umgang mit Wasser zwingt. Mit Starkniederschlägen können Pflanzen und Böden in der Regel besser umgehen falls sie nicht zu extrem sind. Für Trockenperioden können wir das Regenwasser sammeln. Es ist das ideale Giesswasser und enthält im Gegensatz zu unserem Hahnenwasser keinen Kalk. Mit einfachen Tricks und wenig Wasser bringen Sie Pflanzen durch trockene Tage:

- Pflanzen in den frühen Morgenstunden oder abends giessen

**UMWELTBERATUNG
LUZERN**

- Direkt am Boden bewässern
- Nur wässern, was wirklich Wasser braucht
- Zur Bewässerung keine Rasensprenger oder Schlauch mit Brause benutzen
- Durch eine Bodenbedeckung beugen Sie Trockenheit vor

Weiterführende Informationen sowie kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner finden Sie auf der Homepage der Umweltberatung Luzern: www.umweltberatung-luzern.ch.



Die Bewässerung von Pflanzen stellt uns aufgrund Starkniederschlägen und Trockenheit vor neue Herausforderungen.

Agenda/Termine

17. bis 20. September 2024	Gemischter Chor: Chorreise
20./21. September 2024	Samariter Seegemeinden: Nothilfekurs
20. September 2024	Gemeinderat: Neuzuzügerapéro
22. September 2024	Eidg. und Kant. Volksabstimmung
28. September 2024	Start Schulferien
17. Oktober 2024	Senioren-Club: Mittagessen im Alpenhof, Küssnacht
18. Oktober 2024	Ski-Club: 61. Generalversammlung
20. Oktober 2024	St. Wendelin
21. Oktober 2024	Schulstart
27. Oktober 2024	Chestene Chilbi
28. Oktober 2024	Luzerner Seepfarreien: Gemeinsam aus der Quelle schöpfen Meditation mit Susann Barmet (17.45 Uhr)
30. Oktober 2024	frauenimpuls: Kreativ-Floristik-Kurs mit Trockenblumen
1. November 2024	Allerheiligen
1. bis 3. November 2024	Theaterlüüt Greppen: Theater 2024
4. November 2024	Frauensportverein: Bowling/Dart
6. November 2024	18.00 bis 19.00 Uhr Trääschstöckler Geisslenchöpfkurs auf dem Pausenplatz der Schule Greppen
7. November 2024	Senioren-Club: St. Wendelinsgottesdienst
8. November 2024	Club junger Eltern: Räbeliechtli-Umzug
9. November 2024	Club junger Eltern: Babysitting-Kurs SRK
13. November 2024	18.00 bis 19.00 Uhr Trääschstöckler Geisslenchöpfkurs auf dem Pausenplatz der Schule Greppen
14. November 2024	Senioren-Club: Mittagessen im Hotel Alpenblick, Weggis
14./15. November 2024	Luzerner Seepfarreien: Möglichkeit zur Abgabe der Weihnachtspäckli-Aktion bei Agnes Haller, Chriesbaumhofstrasse 14
16. November 2024	Club junger Eltern: Babysitting-Kurs SRK
20. November 2024	18.00 bis 19.00 Uhr Trääschstöckler Geisslenchöpfkurs auf dem Pausenplatz der Schule Greppen
22. November 2024	Jungbürgerfeier Frauensportverein: Generalversammlung
24. November 2024	Abstimmung
27. November 2024	18.00 bis 19.00 Uhr Trääschstöckler Geisslenchöpfkurs auf dem Pausenplatz der Schule Greppen
27. November 2024	frauenimpuls: Adventskranzbasteln, Adventskranzwinden Luzerner Seepfarreien: Kirchgemeindeversammlung (20.00 Uhr)
28. November 2024	Gemeindeversammlung Luzerner Seepfarreien: Meditation Kerze – Wort – Stille (7.30 Uhr)
30. November 2024	Eingabeschluss Grepper Poscht
1. Dezember 2024	BMW-Team: Waldweihnacht im Büelwäldli Club junger Eltern: Besuch vom Samichlaus Gemischter Chor: Adventssingen
2. Dezember 2024	Club junger Eltern: Besuch vom Samichlaus
5. Dezember 2024	Senioren-Club: Mittagessen im AltersZentrum Hofmatt, Weggis
6. Dezember 2024	frauenimpuls: Weihnachtsmarkt in Zofingen
8. Dezember 2024	Maria Empfängnis
10. Dezember 2024	Gemischter Chor: Weihnachtsfeier
11. Dezember 2024	Club junger Eltern: Besuch in der Backstube von Andreas Tschumi
14. Dezember 2024	frauenimpuls: Roratefeier

